

GCU – PLATZREGELN 2011/12

1. AUS (Regel 27-1)

Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle und/oder Weide-Zaunpfählen (mit und ohne weiße Markierungen) gekennzeichnet. Bälle, die beim Spielen von Bahn 3 (rechte Seite) jenseits der Ausgrenze zur Ruhe kommen, sind Aus, auch wenn sie auf einem anderen Teil des Geländes liegen. Die Pfähle auf der rechten Seite der Bahn 16 kennzeichnen eine einseitige Ausgrenze ("Aus-Seite" weiß, Rückseite grün).

- Beim Spielen von Loch 10 sind die auf Fairway-Höhe oder kürzer gemähten Rasenflächen und Wasserhindernisse der Bahnen 11 und 12 „Aus“.
- Beim Spielen von Loch 11 sind die auf Fairway-Höhe oder kürzer gemähten Rasenflächen und Wasserhindernisse der Bahnen 10 und 12 „Aus“.
- Beim Spielen von Loch 12 sind die auf Fairway-Höhe oder kürzer gemähten Rasenflächen und Wasserhindernisse der Bahnen 11 und 10 „Aus“.
- Beim Spielen von Loch 18 sind die auf Fairway-Höhe oder kürzer gemähten Rasenflächen der Bahnen 8 und 7 „Aus“.

2. WASSERHINDERNISSE / GESCHÜTZTES BIOTOP an Bahn 10

- Wasserhindernisse sind durch gelbe Pfähle, seitliche Wasserhindernisse durch rote Pfähle gekennzeichnet.
- Das seitliche Wasserhindernis an Bahn 10 ist ein Biotop (rote Pfähle mit grünem Kopf), für das die zuständige Behörde das Betreten und/oder Spielen verboten hat. Liegt der Ball im Biotop oder ist darin verloren, so muss nach Regel 26-1 verfahren werden. Die roten Pfähle mit grünem Kopf (Biotop) sind unbewegliche Hemmnisse, die nicht entfernt werden dürfen. Liegt der Ball außerhalb des Hindernisses und die Standposition oder der Raum des beabsichtigten Schwungs ist behindert, muss nach Regel 24-2 verfahren werden.

3. HEMMNISSE (Regel 24)

- Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).
- Junge Bäume, kenntlich durch Stützpfähle, sind unbewegliche Hemmnisse. Es muss nach Regel 24-2 verfahren werden.
- Trifft ein Ball eine Überlandleitung oder deren Masten, muss der Schlag straflos wiederholt werden.
- Sprengwasserauslässe sind unbewegliche Hemmnisse. Es kann nach Regel 24-2 verfahren werden.
- „Unnatürliches“ wie Strom-Masten oder Hochsitze sind unbewegliche Hemmnisse. Es kann nach Regel 24-2 verfahren werden.
- Asphaltierte Straßen und mit Steinen befestigte Wege sind unbewegliche Hemmnisse (auch Wegstellen, auf denen Befestigungssteine eingearbeitet sind). Es kann nach Regel 24-2 verfahren werden. Alle anderen Wege sind Bestandteil des Platzes von denen keine Erleichterung gewährt wird.
- Markierungspfähle der einseitigen Ausgrenze an Bahn 16 sind unbewegliche Hemmnisse, wenn der Ball von benachbarten Spielbahnen gespielt wird. Es kann nach Regel 24-2.b (I) verfahren werden.

4. SCHONFLÄCHEN (Regel 25)

Schonflächen auf dem Gelände sind durch blaue Pfähle als Boden in Ausbesserung gekennzeichnet. Von Flächen, die so gekennzeichnet sind, darf nicht gespielt werden. Es ist nach Regel 25-1.b zu verfahren.

5. ÜBUNGSLÄCHE AUF DEM GELÄNDE

Der Übungsbereich mit dem Grün und Bunkern ist Gelände, auf dem auch vor Wettspielen geübt werden darf. Dieses Übungsgelände befindet sich zwischen der rechten Seite des Wasserhindernisses der Bahn 5, der Baumreihe hinter dem Damenabschlag der Bahn 3 und der Straße längs der Drivingsrange. Vom Herrenabschlag der Bahn 3 dürfen keine Übungsschläge gemacht werden.

6. STRAFE FÜR VERSTOSS GEGEN PLATZREGELN

Zählspiel: 2 Strafschläge. Lochspiel: Lochverlust

VORRECHT AUF DEM PLATZ:

Das Spiel ist grundsätzlich an Loch 1 aufzunehmen. Für größere Spielergruppen wird im Bedarfsfall temporär Tee 1 reserviert. In diesem Zeitraum können Mitglieder oder Gäste ausnahmsweise an Loch 10 abschlagen. Das „Quer-Einsteigen“, insbesondere an den Löchern 3,4,5,6 und 18 ist verboten. Nur der Betreiber und seine Bevollmächtigten, sowie Mitglieder des Vorstandes, können Anweisungen zur Spielaufnahme an anderen Löchern erteilen. An Wochenenden und Feiertagen gilt an Abschlag 1 folgender Grundsatz: Vierer- vor Dreier- und Zweier-Flight's. Einzelspieler haben kein Vorrecht und sollten sich mit anderen Spielern zusammentun. Dieses Vorrecht gilt nur beim 1. Abschlag. Auf der Runde haben schnellere Flight's grundsätzlich Durchspielrecht. Das Spielen mit mehreren Bällen auf der Runde ist verboten. Greenkeeper-/Platzpflegearbeiten haben Vorrang vor Golfspielern. Verstöße werden von den autorisierten Personen mit zeitlich befristeter Platzsperre geahndet.



Im Notfall zuerst 112 anrufen. Dann 02864-72372 (Familie Bolle).

Ein vollautomatischer Defibrillator befindet sich an der Drivingsrange neben den Ballautomaten.